



Über 200 Veranstaltungen
auf www.otti.de

Erneuerbare Energien

Fachforum

Luft-/Wasser- Wärmepumpen im Gebäudebestand

18. April 2016 in Frankfurt (Main)

15. Anwenderforum

Oberflächennahe Geothermie

18. bis 19. April 2016
in Kloster Banz

Fachforum

PVT-Technologien

19. April 2016 in Kloster Banz

26. Symposium

Thermische Solarenergie

20. bis 22. April 2016
in Kloster Banz

Seminar

Power Electronics for Photovoltaics

20. bis 21. Juni 2016 in München

Workshop

Off Grid Solar Systems

21. Juni 2016 in München

Management-Seminare

Elektrotechnisches Grundwissen für Nichttechniker

27. bis 29. April 2016 in Regensburg

Projekte erfolgreich planen und steuern

07. bis 09. Juni 2016 in Regensburg

Technische Produkte professionell einkaufen

18. bis 19. Juli 2016 in Regensburg

Wie geht es weiter mit der DGS?

Ende letzten Jahres sorgte eine Pressemeldung des Deutschen Solarbetreiber-Club (DSC) für große Aufmerksamkeit: Sollten bis zur Mitgliederversammlung am 21. November 2015 nicht 1.000 neue Mitglieder eingetreten sein, würde der Versammlung vorgeschlagen werden den Verein aufzulösen. Es ist nicht bekannt welchen Erfolg dieser dramatische Appell hatte, jedoch ist die Lage aller Verbände und Unterstützer der Erneuerbaren Energien durchaus als prekär zu bezeichnen, auch die DGS kann ein Lied davon singen. Als ältester Fachverband für Erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und Energiewende (gegründet 1975) ist die DGS mittlerweile seit mehr als 40 Jahren als Deutschlands mitgliederstärkste, technisch-wissenschaftliche Fachorganisation aktiv. Nur durch Unterstützung ist es uns möglich auch in Zukunft unabhängig und kritisch arbeiten zu können. Ohne Zuwendungen ist unsere Arbeit jedoch immer stärker gefährdet. Als gemeinnütziger Verein ist die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie berechtigt, Spenden anzunehmen und im

Sinne des Gesetzes Spendenbescheinigungen auszustellen. Sollten Sie unsere Vereinsarbeit für finanziell unterstützenswert halten, können Sie dies einmalig oder im Rahmen einer längeren projektgebundenen Förderung tun. Neben der Möglichkeit einer Spende können Sie durch ihre Mitgliedschaft unterstützen. Sie unterstützen dadurch unsere Arbeit und können die zahlreichen Leistungen der DGS nutzen. Einen Auszug aus den zahlreichen Vorteilen einer Mitgliedschaft in der DGS finden Sie in dieser SONNENENERGIE auf Seite 66/67.

Online Mitglied werden:

www.dgs.de/mitglieder/beitritt

Online Spende:

www.dgs.de/dgs/unterstuetzung



PV-Batteriespeicherförderung der KfW

Das neue Programm zur Förderung von PV-Batteriespeichern startete zum 1. März: „Mit 30 Millionen Euro bis Ende 2018 werden so Investitionen in Batteriespeicher, die in Verbindung mit einer PV-Anlage installiert und an das elektrische Netz angeschlossen werden, gefördert. Ziel ist, die Systemdienlichkeit zu stärken...“ So das BMWi. Förderfähig sind Speicher, die in Verbindung mit einer neu zu bauenden PV-Anlage angeschafft werden und Speicher, die bei einer nach dem 31.12.2012 errichteten Anlage frühestens 6 Monate nach deren Inbetriebnahme nachgerüstet werden, bis zu einer Leistung der PV-Anlage von maximal 30 Kilowatt. Die Fördersumme wird ausschließlich als Tilgungszuschuss in Kombination mit einem zinsgünstigen Kredit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gewährt. Über die Laufzeit des Programms wird der Fördersatz halbjährig von 25% bis 10% abgesenkt um damit die Kostenreduktionen bei den Speichertechnologien stärker abzubilden. Erhöhte Anforderungen an die Speichersysteme, es gilt Netze zu entlasten und höhere Qualitätsstandards zu setzen. So dürfen geförderte Anlagen künftig 20 Jahre lang maximal die Hälfte der Spitzenleistung der PV-Anlage ins

öffentliche Stromnetz speisen. Der Rest des Solarstroms kann in der Batterie zwischengespeichert oder selbst verbraucht werden. Eine Schnittstelle, mit der die künftigen Netzanforderungen wie die Wirk- und Blindleistungsregelung umgesetzt werden können, müssen die Anlagensysteme auch nachweisen. Neu ist auch, dass eine Zeitwertgarantie für die Batterien von 10 Jahren von den Herstellern gefordert wird. Es ist zu erwarten, dass der Markt der Energiespeicher in Deutschland zunehmend an Fahrt gewinnt. Der Energiespeichermarkt entwickelte sich, nicht zuletzt dank der staatlich unterstützten Markteinführung seit 2013 dynamisch. Im letzten Jahr wurden über 17.000 dezentrale Hausbatteriespeicher installiert. Deutsche Firmen können mit dem gewonnenen KnowHow auch international punkten. Zunehmend werden weltweit Speichersysteme insbesondere in Kombination mit PV-Anlagen realisiert.

Die DGS begrüßt sehr die Weiterführung der Speicherförderung und wird sich dafür einsetzen, dass bei einer Überzeichnung des Programms die eingestellten Mittel aufstockt werden.